

BOAR Kramer stellt das Ergebnis der Prüfung des Hybridrasens für den Sportplatz Sillenstede vor.

RM Striegl bemängelt fehlende Alternativberechnungen (z.B. Drainage / entsprechend dem Antrag der CDU).

RM Ottens betont, dass die Fraktion der Grünen sich ausdrücklich gegen Kunstrasen und auch Hybridrasen ausspreche.

Auf Nachfrage von BM Böhling berichten die Vertreter des TuS Sillenstede (Herr Donat, Herr Eilts und Herr Engel) über eine sehr gut funktionierende Drainage, verweisen aber auf die Problematik des nicht abfließenden Wassers. Der Vorsitzende des TuS Sillenstede, Herr Donat, betont das Engagement des Vereins und die Bereitschaft, Sponsoren zu suchen. Der Verein wird bis Dezember ein Konzept zur Realisierung des Kunstrasens vorlegen, ggf. mit verkleinerten Maßen. Ein Kostenvoranschlag des Vereins ist dem Protokoll beigelegt.

Es schließt sich eine eingehende Beratung an.

Stv. Vorsitzender Masemann fasst die Thematik abschließend kurz zusammen:

- Der Antrag des TuS Sillenstede e.V. wird entsprechend des Beschlusses aus dem Sportausschuss vom 12.04.2018 zur erneuten Beratung im Rahmen der mittelfristigen Finanzplanung des nächsten Investitionshaushaltes ab dem Jahr 2023 vorgesehen.
- Das Konzept des TuS Sillenstede e.V. wird zu gegebener Zeit zur Kenntnis genommen.
- Hinsichtlich möglicher Unterhaltungsarbeiten steht die Verwaltung dem Verein zur Verfügung.